



Die Mitglieder der Ags vor dem Überseemuseum in Bremen

Ein spannender Tag im Überseemuseum Bremen

Am 26. März hatten die Mitglieder unserer Chinesisch- und Japanisch-AGs die Gelegenheit, einen unvergesslichen Tag im Überseemuseum in Bremen zu verbringen. Mit dem Zug reisten wir mittags an und waren voller Vorfreude auf die Erkundung der faszinierenden Kulturen Chinas und Japans.

VON C. Kohlhoff und A. Ott (Text / Bilder) |

MANGA-TOON ERSTELLT MIT CHATGPT

Auf der virtuellen Seidenstraße

Nach unserer Ankunft startete der Tag mit einer informativen Führung von Frau Renate Noda, die sich auf die Themen China und Japan konzentrierte. Sie führte uns durch die verschiedenen Ausstellungen und vermittelte uns spannende Einblicke in die Entwicklung der Seidenstraße, die als bedeutende Handelsroute zwischen Ost und West gilt. Wir erfuhren viel über den Buddhismus, der eine zentrale Rolle in der Kultur beider Länder spielt, sowie über klassische Baustile, die das architektonische Erbe Chinas und Japans prägen.



Mangakult und Popkultur

Ein besonders interessanter Teil der Führung war der Fokus auf aktuelle popkulturelle Strömungen, insbesondere die vielfältigen Kleidungsstile in Japan im Zusammenhang mit dem Mangakult. Die Verbindung von Tradition und Moderne wurde hier eindrucksvoll sichtbar und regte zu vielen Diskussionen unter den Teilnehmern an.

Museumstour „auf eigene Faust“

Nach der Führung hatten wir noch Zeit, das Museum auf eigene Faust zu erkunden. Jeder konnte sich seine eigenen Schwerpunkte setzen und weitere interessante Exponate entdecken. Die Vielfalt der Ausstellungen bot für jeden etwas – von historischen Artefakten bis hin zu zeitgenössischen Kunstwerken.



Insgesamt war es ein lehrreicher, interessanter und kurzweiliger Tag, der allen Teilnehmenden viel Spaß gemacht hat. Wir danken dem Überseemuseum für diese großartige Erfahrung und freuen uns schon auf zukünftige Ausflüge! Bleibt dran für weitere spannende Aktivitäten unserer AGs!

